

Presseaussendung, Verein Frauenservice Graz, 17.11.2014

**Richtigstellung:**

**Frauenservice Graz erwartet Kürzung der Subventionen der Stadt Graz trotz Sehr Gut in der Evaluation der Donau-Uni Krems**

Das Frauenservice Graz bietet seit 30 Jahren qualitäts-testierte juristische und psychosoziale Beratung und Information für Frauen in Notlagen und schwierigen Lebenssituationen an.

Entgegen anderer Berichte (z.B. in der Kleinen Zeitung, die von einer Verdoppelung der Subventionen schreibt), kürzte Bürgermeisterstellvertreterin Schröck und das Referat der Stadt Graz dieser Tage die Finanzierung unserer Arbeit empfindlich (minus 10.300 Euro), obwohl das Frauenservice die Evaluation der Donau Uni Krems in allen finanzierten Arbeitsgebieten mit Sehr Gut abschloss. (Siehe Beilage).

Wir sind enttäuscht: Die Pressemeldungen geben das falsche Bild wieder, Frauenorganisationen seien auf Basis schlechter Evaluationsergebnisse gekürzt worden, diese können aber nicht der Grund für die Kürzungen sein.

Die Kürzungen werden zwar erst ab 1.7.2015 wirksam, aber sie werden bedeuten, dass im Frauenservice ca. 90 -100 Beratungskontakte pro Jahr weniger angeboten werden können, obwohl es heute schon Wartezeiten bis zu drei Wochen gibt. Ebenso wird das Infocafe *palaver* als Anlaufstelle für Frauen, die rasch und unbürokratisch bei Sprechtagen Unterstützung suchen, an einem Wochentag geschlossen bleiben müssen.

Nun soll auch noch eine neue Ombudsstelle als Anlaufstelle für Frauen in den Bezirken eingerichtet werden. Das ist eine teure Doppelgleisigkeit, die im Grunde das gleiche Angebot für Frauen noch einmal installiert. Hier sollte vielmehr auf die langjährige Erfahrung und Professionalität der Fachexpertinnen des Frauenservice zurückgegriffen werden. Das ist das Gegenteil der proklamierten „fairen Umverteilung“.

**INFO**

Das Frauenservice begleitet und unterstützt Frauen in Krisen und Notlagen in Form von Beratungen, Informationsveranstaltungen, Sprechtagen, Lerncafes und Selbsthilfegruppen zu den Themen:

**Arbeit und Beruf**

Arbeitslosigkeit, berufliche Probleme  
berufliche Orientierung, Bildungsberatung  
Wiedereinstiegsprobleme nach Familienarbeit

**Familiäre Konflikte**

Scheidung, Trennung, Sorgerecht, Besuchsrecht, Unterhalt, familienrechtl. Fragen  
sonstige Probleme im familiären Umfeld, Erziehungsprobleme, Kinderbetreuung  
Gewalt im familiären Umfeld

**Sozialberatung**

Finanzielle Probleme, Schulden  
Arbeitsrecht, Mietrecht, sonstige Rechtsfragen  
Aufenthaltsrechtliche Probleme  
Existenzsicherung, soziale Unterstützung, Wohnungsprobleme

**Gesundheit**

Psychische Probleme, Überforderung, psych. Erkrankung, Psychosomatik,  
Einsamkeit, Ängste, Verlust/Trauer/Tod  
Schwangerenberatung, Schwangerschaftskonflikt, medizin. Probleme

Sigrid Fischer , Geschäftsführerin des Frauenservice Graz, 0316-716022-29 / Mobil: 0699-10493123